

# Gemeinde Buchholz

## Niederschrift

---

### Sitzung der Gemeindevertretung Buchholz

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 02.03.2026
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeinderaum, Dorfstraße 14, 17209 Buchholz

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Robert Tietze

##### Mitglieder

Bernd Fabisch

Andrea Zühlke

Dr. Achim Ahrendt

Matthias Gehl

Alberto Gil Ricart

#### Abwesend

##### Mitglieder

Carmen Zander

entschuldigt

##### Gäste:

Tino Franke (Amt Röbel-Müritz)

Peter Maaß

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2025
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 17.11.2025 gefassten Beschlüsse
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anträge und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie Mitteilungen
- 8 Beratung über den Stromanschluss der neuen Gemeindewerkstatt
- 9 Beratung über die Verwendung des Sondervermögens des Bundes
- 10 Beratung über ein KFZ für die Gemeinde Buchholz
- 11 Beratung Gemeindehaus
- 12 Auswertung Bericht überörtliche Prüfung
- 13 Beratung Büffelkuhle
- 14 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

## Nichtöffentlicher Teil

- 15 Billigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2025
- 16 Beratung über die Mietwohnungen der Gemeinde Buchholz, Bilanz und Planung IV-03-2026-001
- 17 Beratung über die weitere Nutzung der Dachgeschosswohnung in der Dorfstraße 18
- 18 Anfragen und Informationen

## Öffentlicher Teil

- 19 Beratung und Information über den Vorplanungsstand einer Agri-PV-Anlage in der Gemarkung Buchholz

20 Schließen der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Die Gemeindevertretung ist gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

---

### 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

- Der ursprüngliche TOP 10 „Beratung und Information über den Vorplanungsstand einer Agri-PV-Anlage in der Gemarkung Buchholz“ wird auf die Position TOP 19 verlegt
- Neuer TOP 10 – Beratung über ein KFZ für die Gemeinde Buchholz
- Neuer TOP 11 – Beratung Gemeindehaus
- Neuer TOP 12 – Auswertung Bericht überörtliche Prüfung
- Neuer TOP 13 – Beratung Büffelkuhle

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

#### Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Geändert beschlossen
7	6	6	0	0	ja

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

### 3 Billigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2025

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2025 wird ohne Änderungen gebilligt.

#### Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Geändert beschlossen
7	6	6	0	0	nein

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

---

#### **4 Bericht des Bürgermeisters**

Der Bericht des Bürgermeisters liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Anlage 1 BGM\_Bericht\_1\_2026\_signed GV Buchholz 02.03.2026

---

#### **5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 17.11.2025 gefassten Beschlüsse**

Der Bürgermeister gibt die im nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

---

#### **6 Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner äußert Bedenken bezüglich der Wasserqualität in der Müritz sowie in den umliegenden Gewässern der Gemeinde Buchholz. Er hat beobachtet, dass die Verschlammung und somit die Wasserqualität in den vergangenen Jahren stark zugenommen hat. Die Maßnahmen zum Schutz der Gewässer empfindet er als unzureichend.

Herr Tietze sichert zu, dass er die Thematik im Amtsausschuss vortragen wird und informiert, dass die Zuständigkeit hierfür bei Kreis- und Landesbehörden liegen.

---

#### **7 Anträge und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie Mitteilungen**

Es bestehen keine weiteren Anträge und Anfragen seitens der Gemeindevertretung.

---

#### **8 Beratung über den Stromanschluss der neuen Gemeindewerkstatt**

Herr Tietze informiert, dass sich die Kosten für einen neuen eigenen Stromanschluss für die Gemeindewerkstatt in der Dorfstraße 18 auf rund 3.500 EUR belaufen würden.

Alternativ könnte ein vorhandenes Erdkabel wieder in Betrieb genommen werden, oder der Anschluss der Abwasserpumpe der Dorfstraße 18 genutzt werden. Firma elektro S (R. Schröder) soll beauftragt werden die Optionen zu prüfen.

---

#### **9 Beratung über die Verwendung des Sondervermögens des Bundes**

Herr Tietze berichtet über die Teilnahme an der "Bürgermeisterinnen- und Bürgermeisterkonferenz MV" in Güstrow. Auf dieser wurde über die Verwendung des Sondervermögens aus dem Bundeshaushalt informiert, welches den Ländern und Kommunen zukommen soll. Jede Gemeinde in MV soll 50.000 EUR, unabhängig von der Größe, erhalten. Diese Summe kann sowohl für Unterhaltungs- als auch für Investitionsmaßnahmen verwendet werden. Die Mittel sollen zeitnah und in voller Höhe in den Wirtschaftskreislauf fließen, um die Konjunktur zu beleben. Herr Tietze bittet um

---

Vorschläge für welche Maßnahmen das Sondervermögen verwendet werden könnte.

Herr Fabsich schlägt vor die Mittel für Geräte und Ausstattungen im Bereich der Grünlandpflege zu nutzen.

Herr Dr. Ahrendt bringt ein, dass der Sonderzuschuss in den Campingplatz, das Gemeindezentrum und/oder die Wohnungen investiert werden könnte. Herr Gil Ricart sieht das ähnlich und würde lieber in längerfristige Projekte investieren. Herr Tietze ergänzt, dass die 50.000 EUR ebenfalls verwendet werden können, um einen höheren Eigenmittelanteil bei der Förderung von anderweitige Großprojekten vorweisen zu können. Diese Hebelwirkung kann somit die Generierung von Fördermitteln begünstigen. Diese Option kann für Förderprogramme rückwirkend ab dem 01.01.2025 in Anspruch genommen werden. Es entsteht eine rege Diskussion.

---

## **10 Beratung über ein KFZ für die Gemeinde Buchholz**

Die Gemeindevertretung berät über die Anschaffung eines KFZ für die Gemeinde. Zusammenfassend wird festgestellt, dass eine wirtschaftliche Nutzung wahrscheinlich nicht erreicht werden kann. Die Anschaffungskosten sowie die Folgekosten wie Wartungen, Reparaturen und nicht zuletzt die Kraftstoffkosten würden den Haushalt der Gemeinde stark belasten.

Es wird sich darauf geeinigt, dass der Gemeindearbeiter, wie bisher, sein privates KFZ für dienstliche Fahrten im Amtsgebiet nutzen kann. Sein Wegegeld kann über die Gemeinde und unter Vorlage eines geführten Fahrtenbuchs abgerechnet werden. Hierbei bedarf es noch einer Prüfung, ob der Satz von 30 Cent/km oder 35 Cent/km angewandt werden soll. Herr Tietze nimmt diesbezüglich Kontakt mit der Verwaltung auf.

Der Gemeindearbeiter ist für die Dienstfahrten über die Kommunale Schadenausgleichskasse (KSA) abgesichert.

---

## **11 Beratung Gemeindehaus**

Die Kostenschätzung für den Umbau des Gemeindehauses liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor. Allein die Planungskosten belaufen sich auf rund 110.000 EUR. Die Gesamtkosten werden auf ca. 800.000 EUR geschätzt.

Es steht die generelle Frage im Raum, wie sinnvoll eine solche Investition ist und wann sich diese amortisiert. Auch der vertretbare Quadratmeterpreis für die Vermietung von Wohnflächen und künftige Folgekosten wie beispielsweise Reparaturen werden thematisiert. Die Gemeindevertretung vertagt den Punkt und möchte kurzfristig eine Entscheidung treffen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt einen Mietenspiegel bezogen auf den Amtsbereich vorzustellen. Siehe TOP 16.

---

## **12 Auswertung Bericht überörtliche Prüfung**

Die Verwaltung des Amtes Röbel-Müritz wurde im letzten Quartal 2025 in einer überörtlichen Prüfung durch den Landkreis MSE geprüft. Herr Dr. Ahrendt hat sich die Ergebnisse in einem persönlichen Gespräch mit dem Kämmerer des Amtes erläutern lassen. Auf die Feststellungen im Prüfungsbericht hat die Gemeinde überwiegend kein bzw. kaum Einfluss, wie beispielsweise die Einhaltung von Fristen und Zeitschienen. Die Verantwortung liegt bei der Amtsverwaltung. Insgesamt kann jedoch festgehalten werden, dass keine wesentlichen

Beanstandungen vorliegen.

---

### **13 Beratung Büffelkuhle**

Der Entwurf des Pachtvertrages liegt der Gemeindevertretung vor. Die Gemeinde beschließt einstimmig, dass der Kulturverein Buchholz keine Pacht zahlen muss. Die Nebenkosten sind hingegen in voller Höhe durch den Verein zu tragen.

---

### **14 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

#### **Öffentlicher Teil**

---

### **19 Beratung und Information über den Vorplanungsstand einer Agri-PV-Anlage in der Gemarkung Buchholz**

Herr Tietze informiert die Anwesenden umfangreich über den Vorplanungsstand einer möglichen Agri-PV-Anlage zwischen Dorf und Großer Kiever See.

Für die Voruntersuchungen wurde die Gesellschaft für regionale Teilhabe & Klimaschutz mbH (gtk) beauftragt. Kosten sind der Gemeinde dadurch nicht entstanden.

- maximale Fläche: 174,63 ha
- der eingezeichnete Abstand zu den Grundstücken beträgt 100 m
- alle Korridore zwischen den Teilflächen sind begehbar
- angedacht sind nachgeführte Anlagen mit einer Ost-West-Ausrichtung
- der Abstand zwischen den Modulreihen kann ca. 8,5 m betragen
- landwirtschaftliche Nutzung der Flächen zwischen den Modulreihen
- bei voller Ausnutzung der Fläche wird mit einem Stromertrag von 800.000 kWh pro ha gerechnet, also 139,2 Mio kWh
- sollte der Entwurf des neuen „Bürger- und Gemeindebeteiligungsgesetz M/V“ beschlossen werden ist mit einer Auszahlung 0,2 cent pro kWh zu rechnen
- d.h. 1600 € pro ha und Jahr, d.h. 278.400 € pro Jahr an die Gemeinde und Einwohner von Buchholz
- die Hälfte davon direkt in den Gemeindehaushalt, die andere Hälfte über Strompreismäßigung an die Bürger
- weitere Beteiligungsformen sind möglich, hier müssen wir uns gut informieren und vorbereiten um das Maximum herauszuholen

Die Gemeindevertretung ist sich grundsätzlich einig darüber, dass trotz aller optischen Nachteile die Errichtung einer Agri-PV-Anlage auf dem Gemeindegebiet eine große Chance für Buchholz darstellen würde.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, die Einbindung und transparente Information ggü. den Bürgerinnen und Bürger ist wichtig für das Gelingen eines solchen Projektes. Die Gemeindevertretung beschließt eine öffentliche Veranstaltung mit der Vorstellung des Vorplanungsstandes sowie der Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern stattfinden zu lassen. Erst danach werden weitere Planungsschritte erfolgen.

---

### **20 Schließen der Sitzung**

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 19:30 Uhr.

Vorsitz:

---

Robert Tietze

Schriftführung:

---

Tino Franke